



Familienwerkstatt – wir gestalten Zukunft

Ergebnisprotokoll des Treffens vom 20. Juli 2012

Gaststätte Wolfert; 20:30 bis 22:30 Uhr

Anwesende: Britta und Bernd Dammann, Steffen Glöckler, Katharina Kubitschek, Angela Maxa, Sabine Raichle, Alraune Schurer, Ursula von Helldorff

Entschuldigt: Uli und Markus Treß, Bettina Frei

TOP 1: Bericht über Aktivitäten

Britta und Angela haben die neue Gruppe bei der Versammlung des AK Soziales am 17. Juli vorgestellt und erhielten einen Überblick über die anderen Gruppen und die Vernetzungsmöglichkeiten im Arbeitskreis Soziales.

Britta, Steffen, Katharina und Ursula trafen sich am 19. Juli mit BM Wolf, Frau Gühr und Herrn Fiesel, um die Gruppe vorzustellen und abzuklären, welche Spielplätze im Stadtgebiet als nächstes saniert bzw. neu angelegt werden. Außerdem wurde diskutiert, wie sich Eltern mit ihren Ideen einbringen können. Das Gespräch zum ersten Kennenlernen verlief gut: Die Gründung unserer Gruppe wurde gut aufgenommen, unser Anliegen stieß auf offene Ohren. Die Stadtverwaltung hat zwei junge Planer eingestellt, davon eine Landschaftsarchitektin. Möglicherweise können wir diesen unsere Ideen unterbreiten.

TOP 2: Konkretes Vorgehen

Wir möchten möglichst schnell konkret werden. Für das nächste Treffen wurden Aufgaben verteilt:

- Jeder fotografiert Spielplätze in der Kernstadt oder im Urlaub. Was ist gut? Was schlecht?
- Steffen wird im Internet nach Spielplatzwettbewerben zu Landesgartenschauen suchen.
- Bernd wird einen Input zu Baldo Blinkert: „Aktionsräume von Kindern in der Stadt – eine Untersuchung der Stadt Freiburg“ beisteuern.
- Katharina hat ein Buch zum Thema Spielplätze/Natürliche Spielräume bestellt; dieses bringt sie mit.
- Alraune wird nach Beispielen von Gemeinschaftsaktionen von Kindergärten und Eltern suchen.
- Gemeinsam fragen wir uns: Was brauchen Kinder wirklich? Dabei wollen wir individuell auf die verschiedenen Ehinger Spielplätze eingehen.

➔ Ergebnisse für **Ideenpool!!!**

TOP 3: Organisatorisches

- Ab jetzt werden wir uns regelmäßig in der Oberschaffnei treffen. Diskutiert wurde auch, dass wir uns auch an anderen Orten im Stadtgebiet (z.B. Wenzelstein) treffen, um Familien anzusprechen, die dort wohnen.
- Die **Sprecher der Gruppe** sind Bernd Dammann und Katharina Kubitschek (gleichberechtigt).
- Das **Protokoll** wird reihum geführt.
- Der Name der Gruppe ist: **Familienwerkstatt - wir gestalten Zukunft!**
- Wir treffen uns einmal im Monat.
- **Protokolle** sollen öffentlich auf der HP der Lokalen Agenda zu lesen sein.
- Wir wünschen uns eine **gemeinsame E-Mail Adresse** – Kontaktmöglichkeit - für unsere Gruppe, die über die HP der Lokalen Agenda läuft.
-
- Der Text des Flyers, evtl. auch evtl. Format und Layout, wird von Bernd überarbeitet.

- Um auf die HP der Lokalen Agenda zugreifen zu können müssen wir uns registrieren. Dazu muss ein Formular ausgedruckt und ausgefüllt werden; dies wird auf dem Rathaus abgegeben.
- Die Protokolle werden an Ursula geschickt, sie lädt sie auf der HP der Lokalen Agenda hoch.

TOP 4: Verschiedenes

- Die Familienbroschüre wird neu aufgelegt. Wer Ideen und/oder Verbesserungsvorschläge hat, kann diese einbringen. Ein Aufruf mit Ansprechperson folgt allerdings noch offiziell.
- Für die Oberschaffnei soll ein Nutzungskonzept entstehen. Dazu bildet sich eine Arbeitsgruppe. Britta hat sich dort eingetragen, um Infos für uns zu erhalten. Wer Interesse hat mitzuarbeiten, bitte melden!

TOP 5: Termine

- Das nächste Werkstatttreffen findet am 14. September 2012 um 20:30 Uhr in der Oberschaffnei statt.
- Die Spielplatzbegehung findet am 21. September 2012 um 15 Uhr statt. Treffpunkt wird noch bekanntgegeben.